

WIR SIND FÜR SIE DA

HILFREICHE TIPPS UND KNIFFE

- Wenn die Baumscheibe stark durchwurzelt oder sehr hart ist, empfiehlt es sich, Blumensaat zu streuen. Diese lockert ebenfalls den Boden auf.
- Bei älteren Bäumen eignen sich vor allem schattenliebende Pflanzen, da die Baumscheibe durch die Baumkrone beschattet wird. Bei jüngeren Bäumen gedeihen auch Pflanzen für sonnige Standorte gut, da diese Bäume noch eine lichtere Krone haben.
- Geeignete Pflanztermine: Stauden im Frühjahr (aber auch während der gesamten Vegetationsperiode möglich); Frühblüher (Zwiebeln) im Herbst.
- Gießen am besten in den Morgenstunden (geringster Temperaturunterschied zwischen Gießwasser und Boden).
- Rückschnitt: Stauden im März. Zwiebelpflanzen erst, wenn sie ganz verwelkt sind.



Foto: Cornelia Schlosser

Eine ausführliche Pflanzanleitung, Pflanzkonzepte für verschiedene Standortbedingungen sowie Bezugsquellen für Saatgut und Zwiebeln finden Sie auf unserer Homepage



www.wuerzburg.bund-naturschutz.de/baumscheibenbegruenung

Anfragen, ob die von Ihnen gewünschte Baumscheibe zur Begrünung freigegeben ist, stellen Sie bitte unter www.wuerzburg.de/baumscheibenpatenschaft

FRAGEN SIE UNS

BUND Naturschutz in Bayern e.V.

Kreisgruppe Würzburg

Luitpoldstraße 7a

97082 Würzburg

Tel. 0931/43972

Fax 0931/42553

info@bn-wuerzburg.de

www.wuerzburg.bund-naturschutz.de

www.bund-naturschutz.de

 [bundnaturschutz.wuerzburg](https://www.instagram.com/bundnaturschutz.wuerzburg)

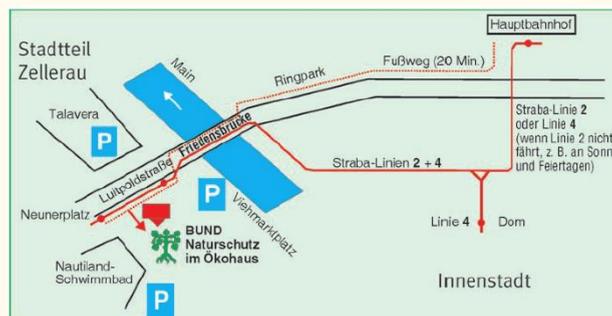


Foto: Ulla Fees

Baumscheiben begrünen leicht gemacht

Kurzanleitung zur Bepflanzung von Baumscheiben

WARUM BAUMSCHEIBEN BEGRÜNEN?

Eine Baumscheibe ist der offene und sensible Bereich rund um den Stamm des Baumes, welcher grundsätzlich begrünt werden kann.

Eine Blühwiese auf einer Baumscheibe hilft nicht nur den Bienen und Insekten, sondern durch das regelmäßige Gießen auch dem Baum. Gleichzeitig macht sie das Viertel attraktiver und sorgt für eine bessere Luftqualität.

Würzburg hat etwa 15.000 Baumscheiben. Eine Baumscheibe ist zwischen 1-2 qm groß, was bis zu 30.000 qm mehr zusätzlicher Grünfläche bei der Bewältigung der Klimakrise bedeutet.

Ihnen liegen Insektenschutz, das Wohl der Stadtbäume sowie der Klimaschutz am Herzen? Und Sie möchten Würzburg grüner gestalten?

Dann werden Sie aktiv und bepflanzen Sie eine Baumscheibe in Eigenregie oder zusammen mit Nachbarn, Freunden und Familie. Größere Gärtnerkenntnisse sind dabei nicht nötig.



Foto: Monika Kern

WIE BEGRÜNEN SIE EINE BAUMSCHEIBE RICHTIG?

BEVOR SIE LOSLEGEN:

Bitte stellen Sie unter www.wuerzburg.de/baumscheibenpatenschaft bei der Stadt Würzburg eine Anfrage, ob die von Ihnen ausgesuchte Baumscheibe zur Begrünung freigegeben werden kann und schließen daraufhin eine entsprechende Vereinbarung mit der Stadt Würzburg ab.

SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG:

1. **Säubern Sie die Baumscheibe** von Müll und Hundekot.
2. **Lockern Sie den Boden vorsichtig auf** (oberflächlich bis maximal 10 cm tief).
3. **Bepflanzen Sie die Baumscheibe** mit Frühjahrs-, Sommer- und Herbstblumen (Samen und Blumenzwiebeln) sowie flachwurzelnenden Stauden.
4. **Gießen und pflegen Sie regelmäßig** die Baumscheibe – das hilft auch dem Baum.

WELCHE PFLANZEN EIGNEN SICH?

- **Schatten- und trockenheitsverträgliche Pflanzen:** Vergissmeinnicht, Großes Windröschen, Hohler Lerchensporn, Brauner Storchnabel, Stinkende Nieswurz, Nachviole, Gewöhnliche Akelei
- **Trockenheitsliebende Kräuter:** Färberkamille, Feld-Thymian (Quendel), Fetthennen, Gundermann
- **Zwiebelpflanzen:** Blaustern, Großer Schneeglantz, Winterling, Schneeglöckchen, Krokusse, Wild-Tulpen, Hyazinthen
- **Ungeeignet** sind Gehölze, Bodendecker und Rasen. Diese konkurrieren zu stark mit dem Baum.

WAS MÜSSEN SIE NOCH WISSEN?

WAS BENÖTIGEN SIE?

- Große Gießkanne, kleine Gartenschaufel, Gartenhandschuhe
- Blumenzwiebeln und Saatgut (gerne autochthones Saatgut aus der Umgebung, erhältlich im BN-Shop/BUND-Laden).



Foto: Cornelia Schlosser

WAS IST ZU BEACHTEN?

- **Kein Zaun:** Einzäunungen der Baumscheiben sind wegen der Verletzungs- und Stolpergefahr im öffentlichen Straßenraum nicht gestattet.
- **Keine Blumenerde aufbringen:** Das schadet dem Baum und fördert Fäulnis und Pilzbefall.
- **Abstand zum Stamm halten:** Bepflanzung mit 50 cm Abstand anlegen, um Baumkontrollen zu gewährleisten.
- **Keine Rank- und Kletterpflanzen sowie anderen Bäume und Gehölze pflanzen.** Sie beeinträchtigen das Baumwachstum und erschweren die Baumkontrolle.
- **Nur Stauden mit einer Wuchshöhe bis zu 70 cm pflanzen,** um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten.
- **Keine Düngung:** Bäume benötigen spezielle Bodeneigenschaften zum Leben, die durch Düngung beeinträchtigt werden.